

20. April 2020

Sehr geehrte Akteure aus den Bereichen Landwirtschaft, Energiewirtschaft,
Digitalisierung, Umwelt und Natur,

uns alle stellt die Corona-Pandemie vor nie da gewesene Probleme, vor neue
Herausforderungen und vor unzählige Fragen. Diese Lage verlangt uns allen viel ab.
Familienbetriebe, Kleinunternehmer, aber auch Vereine und Verbände sind massiven
Belastungen ausgesetzt. Deshalb möchte ich Sie darüber informieren, welche
Möglichkeiten der Unterstützung es für Sie in dieser besonderen Situation gibt.

Als Land haben wir gemeinsam mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein für eine
schnelle Umsetzung des Bundeshilfsprogramms gesorgt. Als Unternehmen können Sie
sich beraten lassen und die entsprechenden Formulare elektronisch abrufen und Hilfe
jetzt zeitnah in Anspruch nehmen. Ich hoffe, dass damit erste finanzielle Engpässe bei
Unternehmen überwunden werden können.

Hier finden Sie Förderanträge sowie Beratungsangebote:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Existenzgruendung/Downloads/corona_antrag_soforthilfe.html

<https://www.ib-sh.de/infoseite/corona-beratung-fuer-unternehmen/>

<https://www.ihk-schleswig-holstein.de/news/startseite-old/coronavirus>

Die Landesregierung ist sehr bemüht, die Probleme zu lösen, vor denen Sie nun stehen.
Damit wir all das auffangen können, was durch die Corona-Pandemie lahmgelegt worden
ist, haben wir zusätzlich zum bundesweiten Schutzschild für Unternehmen auf
Landesebene den „Unterstützungsfonds Kultur, Minderheiten, Weiterbildung und
Sport“ initiiert. Dieses Programm soll Förderlücken schließen – in Bereichen, in denen

sonst keine Ansprüche auf Soforthilfeprogramme aus Bundes- oder auf andere Landesmittel bestehen. Es ist es unser dringendes Anliegen, existenzbedrohende Lagen durch finanzielle Engpässe aufgrund des Wegfalls von Einnahmen auszugleichen.

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) hat zudem die „Richtlinie zur Gewährung von Soforthilfen zum Erhalt und zur Stärkung von Einrichtungen des Natur- und Umweltschutzes, der nachhaltigen Entwicklung sowie von Tierparks“ erarbeitet. Diese Soforthilfe für Einrichtungen des Natur- und Umweltschutzes, der nachhaltigen Entwicklung sowie von Tierparks wird als nicht rückzahlbarer einmaliger Zuschuss gewährt, um eine existenzbedrohende Wirtschaftslage für Einnahmeausfälle und sonstige finanzielle Einbußen zu überwinden, die durch die Corona-Pandemie seit dem 11. März entstanden sind.

Neben Naturschutzverbänden und Nationalparkeinrichtungen richtet sich die Richtlinie an all jene Akteure, die als Bildungspartner für Nachhaltigkeit, als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit oder als Bildungszentrum für Nachhaltigkeit im Rahmen der NUN-Zertifizierung („Norddeutsch und Nachhaltig“) zertifiziert sind, ebenso wie an alle zertifizierten Tierparks.

Hier finden Sie die Förderrichtlinie:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/_startseite/Artikel2020/II/200420_mat_foerderung_tier_parks/rili_foerderprogramm.pdf?_blob=publicationFile&v=1

Informationen, was bei der Antragstellung bis zum 31. Mai 2020 zu beachten ist, haben wir hier für Sie zusammengestellt:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/FAQ/Fragen_und_Antworten/Freizeit_Tourismus/foerderprogramm_umweltschutz_s.html

Das Antragsformular können Sie hier herunterladen:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/_startseite/Artikel2020/II/200420_mat_foerderung_tier_parks/antrag_foerderung.pdf?_blob=publicationFile&v=1

Darüber hinaus wird im MELUND derzeit auf Hochtouren an der Tierheimförderung gearbeitet; ebenso haben wir die Bundesförderung für die Krabbenfischer auf unserer Agenda.

Sollten sich für Sie Fragen ergeben, welche weiteren Folgen die Corona-Pandemie für Ihren konkreten Bereich hat, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Viele Antworten auf dringende Fragen haben wir für Sie online aufbereitet und laufend aktualisiert:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/FAQ/faq_coronavirus_node.html;jsessionid=C108173A602E499FB6242C984167245B.delivery2-replication

Für Anliegen, die darüber hinaus gehen, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung derzeit unter dieser E-Mail: corona.poststelle@melund.landsh.de.

Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit – und in dieser besonderen Situation auch viel Kraft.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Philipp Albrecht